



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	3
Abschluss des Projekts „Das Erbe der Wetzsteinmacher“	3
Neuerlass der Verordnung über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung - HundeV).....	7
Sanierung Kneippbecken	8
Neue Ortsbegrüßungstafeln für Unterammergau	8
Änderung der Parkgebühren.....	9
Parkraumkonzept Unterammergau	9
Bundestagswahl im September 2021	10
Sperrung der Köpfenstraße.....	11
Mitteilungen gewerbliche Betriebe	11
Feldgeschworene Unterammergau	12
Geschwindigkeitsmessung im Ort – Raser werden erfasst.....	12
Stellenausschreibungen.....	13
Ferienpass 2021	14
Grundschule Unterammergau	15
Sonnenschutz	15
Neues Hochbeet	16
Aus dem Dorfleben	17
Senioren	17
Spielplatz	18
Neuigkeiten aus der Jugendarbeit.....	20
Tourismus	21
Wechsel des Geschäftsführers in der Ammergauer Alpen GmbH	21
Kostenlose Wanderkarten für Gastgeberinnen.....	21
DAV-Bergbus in den Naturpark.....	22
Mit Naturpark-Rangern auf Tour	23
Mitmachen und sich aktiv für den Naturpark einbringen!.....	23
Zamm' Ramma – Zamm' Helfn – Zamm' Hoitn	25
Vereine	26
Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V.....	26
Musikverein Unterammergau	26
WSV – Rodelabteilung.....	27
WSV - Fußballabteilung	28



Bergwacht Unterammergau	30
Obst- und Gartenbauverein.....	32
Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau.....	33
Für Unterammergaus Zukunft (FUZ).....	34
Verschiedenes.....	35
Müll entdeckt nach der Schneeschmelze	35
Landesamt für Digitalisierung, Breitband.....	35
und Vermessung.....	35
Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen	36
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau.....	40
Katholisches Pfarramt.....	43
St. Nikolaus Unterammergau	43



Aus dem Rathaus

Abschluss des Projekts „Das Erbe der Wetzsteinmacher“

Am Sonntag den 18. Juli wurde nun offiziell das landkreisübergreifende Projekt „Das Erbe der Wetzsteinmacher“ mit einem Festakt für beendet erklärt und sozusagen an die Öffentlichkeit übergeben. Witterungsbedingt musste der geplante Ablauf geändert werden. Eine geplante Themenwanderung durch die Wetzsteinbrüche musste entfallen, dennoch besichtigten die geladenen Gäste die Schleifmühle in der Klamm. Anschließend fand die offizielle Begrüßung der Gäste durch Bürgermeister Robert Stumpfegger und Landrat Anton Speer im Gasthof Schleifmühle statt. Dabei wurde die überörtliche Bedeutung dieses landkreisübergreifenden Projektes hervorgehoben. Der Dank galt allen die am Gelingen des Projekts in irgendeiner Weise beteiligt waren, für Unterammergau besonders dem Historischen Arbeitskreis, für das Engagement um das ehemalige Wetzsteinmacher Handwerk.

Seit Anfang des 14. Jahrhunderts wurde in den Dörfern Schwangau, Halblech, Unterammergau und Ohlstadt Wetzsteine hergestellt. Aus der so genannten Ammergau Wetzsteinschicht, auch Wetzsteinkalk wurde das Rohmaterial gewonnen. Diese Gesteinsschicht zieht sich über die Gemeindegebiete der oben genannten Ortschaften. Das abgebaute Rohmaterial wurde für die damals in der Landwirtschaft so wichtigen Wetzsteine benötigt. Der Vertrieb der Wetzsteine erfolgte hauptsächlich über Unterammergau und Ohlstadt. Für den Versand wurden die Wetzsteine über Jahrhunderte in Fässer verpackt mit Fuhrwerken befördert und über die großen Flüsse mittels Flöße transportiert. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde für den Transport auf die billigere Eisenbahn umgestiegen. Durch den Wegfall der wichtigsten Absatzgebiete in Osteuropa und die Industrialisierung nach dem 2. Weltkrieg wurde in den 1950er Jahren der Abbau eingestellt.

Heute werden in der Region in Unterammergau und im Freilichtmuseum Glentleiten des Regierungsbezirks Oberbayern, in Schau-Schleifmühlen, zu Vorführungszwecken noch Wetzsteine hergestellt.



Bisher gab es nur wenige gezielte, vernetzte und ortsübergreifende Aktivitäten zur Sicherung dieser gemeinsamen und Jahrhundertealten Geschichte zur Wetzsteinmacherei. Das Ziel dieses Projektes ist es, unter Einbeziehung der heimischen Bevölkerung das alte Brauchtum und die Kulturlandschaft der Wetzsteinmacherei zu dokumentieren, zu sichern und mit Leben zu füllen.

Der teilweise historisch belegte Wetzsteinmacherweg von Schwangau, über Halblech, Unterammergau, Grafenaschau bis nach Ohlstadt und zum Freilichtmuseum Glentleiten soll als Wanderweg das Erbe der Wetzsteinmacher präsentieren und auch als eine zusätzliche Touristische Attraktion für die gesamte Region dienen.

Die Projektgemeinden haben im Jahre 2015 in Ohlstadt aus Anlass der 250 Jahrfeier der Hagreinkapelle, der Kapelle der dortigen Wetzsteinmacher, sowie auf Initiative von engagierten Bürgern, allen voran des Historischen Arbeitskreises Unterammergau, das Projekt „Das Erbe der Wetzsteinmacher“ ins Leben gerufen. Es soll den historischen Bezug zwischen den fünf Gemeinden dokumentieren, vorhandenes Wissen sichern, historische Gegenstände und Gebäude der Wetzsteinmacherei für die Allgemeinheit zugänglich machen.

Als aussagekräftiges Logo für das Projekt wurde eine Windrose aus Wetzsteinen gewählt. Die Symbolik der Windrose als Zeichen für den europaweiten Handel mit Wetzsteinen und das Kreuz als Symbol der tiefen Religiosität der Wetzsteinmacher werden darin vereint. Das Logo wurde einheitlich in die neue Wanderwegebeschilderung (gelbe Schilder)



aufgenommen.

Federführend durch die Gemeinde Unterammergau wurde eine Projektgruppe der Partnergemeinden gegründet. Für die Projektbetreuung und Umsetzung konnte die Firma Walkmanagement aus Roßhaupten gewonnen werden. Gemeinsam wurden die Grundlagen für ein vom



europäischen Programm Leader und dem Freistaat Bayern geförderten Kooperationsprojektes ausgearbeitet und den Entscheidungsträgern vorgelegt. Die Förderzusage erfolgte im Oktober 2016. Die geschätzte Fördersumme belief sich auf ca. 150 000 Euro. Nun folgte die schrittweise Umsetzung der einzelnen, lokalen Projekte auf Ortsebene. Für Unterammergau waren das die „Ertüchtigung“ des „Niklassteigs“ und der Ausbau des Rundwanderweges durch die Schleifmühlklamm zu den so genannten „vorderen Zeilbrüchen“.

Das erste Teilprojekt für die Gemeinde Unterammergau, die Festlegung der Streckenführung unter Einbeziehung der historisch gesicherten Daten erfolgte in den Jahren 2016-17 und bedurfte zahlreicher Ortstermine, Besprechungen und Sitzungen mit den Grundeigentümern und Kooperationspartnern, sowie hinzugezogener Fachfirmen. Der Weg verläuft wie folgt auf Unterammergauer Flur von Ost nach West: Dreimarken - Sonnenweg über Enge Laine ins Tal - Abstecher zum Dorf- und Wetzstoa-Museum, (Themenweg Klamm, Schleifmühle und Brüche), Durchgangsweg Scherenauer Laine – Vorderschergen - Abzweig Niklassteig.

Die Hauptmaßnahme, die Ertüchtigung des „Niklassteigs“ als Anschluss zum Unternoggegebiet wurde durch die Ohlstädter Firma Utschneider im Jahre 2020 durchgeführt. Dieser Weg wurde als naturnaher Wanderweg angelegt. Für die Namensgebung wurde der Überlieferung nach, der Patron der Händler und der Unterammergauer Pfarrkirche der heilige Nikolaus ausgewählt. Eine geschnitzte Nikolausfigur, als Sinnbild für den Namensgeber wurde am Wegesrand aufgestellt. Diese Figur wurde von Martin Hohenleitner gestiftet und durch den örtlichen Holzbildhauer Ernst Franz restauriert.

Eine weitere örtliche Maßnahme war die Ertüchtigung des Weges durch die Klamm zu den Zeil- und Fallgrabensteinbrüche. Die Idee für den neuen Weg sowie die Wegeführung ging auf die Initiative des Historischen Arbeitskreises zurück. Die Arbeiten für diesen Weg wurden zum Teil ehrenamtlich und kostenlos durch Mitglieder des Historischen Arbeitskreises von 2019-21 ausgeführt. Die Beschilderung wurde durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes aufgestellt. Dieser Weg wird auch in das Wegenetz der Ammergauer Alpen aufgenommen, eine



entsprechende Beschilderung wird in den kommenden Wochen noch angebracht.





Hier noch einige Zahlen und Fakten zum Gesamtprojekt:

Gesamtlänge der Wanderroute ca. 75 km

Projektauftritt 2015 in Ohlstadt

Geschätzte Fördersumme bei Projektbeginn lag bei 148.300 Euro netto

Finanzierung:*

Gesamtprojektkosten ca. 160.000 Euro brutto

Davon Förderung (LEADER) ca. 98.000 Euro

Kooperationspartner ca. 62.000 Euro brutto

davon Abzug Vorsteuer ca. 9.700 Euro

*Stand 31.05.2021

Das Projekt findet sich im Internet unter www.wetzsteinmacher.de und ist auf den Homepages der Gemeinden und der Ammergauer Alpen GmbH zu finden.

Neuerlass der Verordnung über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung - HundeV)

Der Gemeinderat Unterammergau hat in der Gemeinderatssitzung am 08.07.2021 den Neuerlass der Hundehaltungsverordnung beschlossen. Mit dem Neuerlass ergeben sich folgende Änderungen zur aktuell noch gültigen Hundehaltungsverordnung. Es darf großen Hunden, nicht aber Kampfhunden, auf öffentlichen Wegen, im außerörtlichen Talbereich des Gemeindegebietes freier Auslauf gewährt werden. Erläuternd ist der Verordnung ein Lageplan beigefügt, welcher die Wege klar erkenntlich darstellt, an denen die Hunde angeleint werden müssen.

Die neu erlassene Hundehaltungsverordnung tritt am 01.08.2021 in Kraft und kann in der Gemeindeverwaltung oder auch auf der gemeindlichen Homepage eingesehen werden.



Sanierung Kneippbecken

Aufgrund der unebenen und rutschigen Pflastersteine am Tretbecken war die Sicherheit der Besucher nicht mehr gewährleistet. Der Bauhof leistete die notwendigen Arbeiten um unser Tretbecken wieder aufzufrischen. Neben dem Pflasterbelag um das Becken, wurde der Eingang und der Zaun neu angelegt. Die Sitzgelegenheiten wurde dabei auch erneuert. Für die regelmäßige Reinigung und Kontrolle an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Wasserwart Nikolaus Beßenbacher. Nun erstrahlt das Tretbecken wieder in neuer Optik und lädt zum Verweilen ein.



Neue Ortsbegrüßungstafeln für Unterammergau

Wie auf der Titelseite unserer Bürgerinfo zu sehen, wird es bald neue Ortsbegrüßungstafeln für alle Gemeinden der Ammergauer Alpen geben. Diese sind im Rot des Tourismusverbunds gehalten und stellen die Silhouette der Gemeinden dar. Für Unterammergau ist das Dorf mit unserer Pfarrkirche, sowie die Anordnung der Häuserreihen im Hinterdorf dargestellt, mittendurch fließt die Ammer. Weitere markante Punkte sind mit unseren Bergen, Teufelstätzkopf und Laubeneck sowie der Steckenberg mit Gipfelkreuz und Skilift, eine Schleifmühle sowie unsere groß im



Vordergrund dargestellte Kappel Kirche zu sehen. Die Begrüßung haben wir bewusst im Dialekt gefasst mit „Griaß Gott in Unterammergau“ genauso auf der Rückseite „Pfia Gott wünscht Unterammergau“. Die Tafeln werden in den nächsten Wochen an unseren Ortseingängen montiert.

Änderung der Parkgebühren

Wie aus der Presse zu entnehmen war, erhöhten viele Gemeinden im Ammertal ihre Parkgebühren. Um wieder möglichst einheitliche Gebühren in den Ammergauer Alpen zu haben, befasste sich der Gemeinderat mit diesem Thema. Es ergingen folgende Beschlüsse:

1 Stunde kostenfreies Parken an den gebührenpflichtigen Parkplätzen. Erhöhung der Gebühren bis zu 4 Std. – 5 Euro, ganzer Tag – 7 Euro. Eine Saisonkarte für einen Sommer, Winter Benutzung wurde abgelehnt. Die Jahreskarte wurde preislich erhöht.

Parkraumkonzept Unterammergau

Angestoßen durch einen Antrag der Fraktion FDU vom 22.02.21 beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Änderung und Optimierung der Parksituationen innerorts und im Außenbereich. In einer Sondersitzung wurde das doch komplexe Thema vorbesprochen, lange diskutiert und an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet. In der Sitzung vom 17.06.21 wurde dann über verschiedene Halteverbotszonen und einzelne Parkplätze abgestimmt. Während bei den Großraumparkplätzen für Touristen überwiegend Einigkeit bestand, gab es für den Ortsbereich doch unterschiedlichere Ansichten. Ein Schreiben der Fraktion FUZ zum gleichen Thema wurde in diesem Rahmen mitbehandelt. Die darin angedachten Erweiterungen des Kappelparkplatzes, bzw an der Kiesgrube fanden keine Zustimmung. Ein Jahresparkausweis fürs ganze Ammertal ist zurzeit nicht umsetzbar.

In der Sitzung wurde dann die Anordnung einer Halteverbotszone für den gesamten Ortsbereich abgelehnt. Eine kleine Zone für den Ortskern (Kirchplatz bis Gasthof Stern) wurde ebenfalls abgelehnt.



Um die Parksituation innerorts zu verbessern und gefährliche Verkehrssituationen durch Falschparker zu vermeiden sollen folgende Änderungen zeitnah umgesetzt werden:

Pürschlingstraße, Stern: Begrenzte Parkdauer von 3 Std. mit Parkscheibe

Kirchplatz: Begrenzte Parkdauer von 3 Std. mit Parkscheibe

Die zeitliche Begrenzung ist gültig von 8.00 Uhr morgens bis 20.00 Uhr abends.

Schaffung eines neuen Parkplatzes ausschließlich für Angestellte der Verwaltung, Schule, Kindergarten und Krippe am Kindergarten mit Zufahrt über den Tränkweg.

Beschlüsse für den Außenbereich waren:

Erweiterung der Parkplätze am Weiherweg und Enge Laine „Hoad“.

Sperrung der Flächen am Sportplatz. Benutzung nur für Berechtigte.

Optimierung der Beschilderung an den Parkplätzen für die Gäste: Hinweise auf Ausweichmöglichkeiten und bessere Beschilderung an der B23 und Hinweise auf Ausweichmöglichkeiten.

In diesem Rahmen bitten wir alle Bürger ihre Fahrzeuge und Anhänger auf ihren Stellplätzen auf dem eigenen Grund und Boden zu nutzen. Ohne die Dauerparker auf den öffentlichen Parkplätzen bieten wir unseren Gästen: Hinweise auf eine Parkmöglichkeit abseits der Straße. Die Freihaltung der Straßen im ganzen Ortsbereich (besonders Lachenbach und Ortsteil Au) erhöht auch ihre Sicherheit in einem Rettungsfall durch Feuerwehr und Rettungsdienst. Denken Sie auch an Ihre Mitbürger. Vielen Dank.

Bundestagswahl im September 2021

Am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt. Zur Durchführung dieser Wahl und der anschließenden Auszählung werden wieder Wahlhelfer gesucht. Wer an der Übernahme eines Wahlehenamtes interessiert ist und gerne mithelfen möchte, kann sich bei der Gemeindeverwaltung melden (Tel. 932243 oder per E-Mail ewo@unterammergau.de).

Aktuelle Information und Fristen zur Wahl werden durch öffentlichen Anschlag an den örtlichen Gemeindetafeln bekanntgegeben.

Information für alle Briefwähler:



Wie immer bei Wahlen, werden auch vor der Bundestagswahl in der Gemeinde Briefwahlunterlagen ausgegeben. Um den mehrmaligen Gang zur Behörde zu vermeiden, geben wir nachfolgend wichtige Tipps zur Handhabung.

Der Bürger erhält Briefwahlunterlagen nur unter Vorlage der ausgefüllten und unterschriebenen Wahlbenachrichtigung. Werden für mehrere Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen von einer Person abgeholt (Bevollmächtigung für max. 4 Personen möglich), muss die Wahlbenachrichtigung eine Unterschrift des jeweiligen Wahlberechtigten enthalten und die dafür vorgesehene Vollmacht auf der Karte ausgefüllt sein.

Sperrung der Köpfenstraße

Der Gemeinderat beschloss eine zeitweise Sperrung der Köpfenstraße. Damit folgt der Rat einem Antrag der WSV Rodelabteilung, die die Straße neben der Rodelbahn zu Trainingszwecken benützt. Um den Sportlern mehr Sicherheit zu gewährleisten kann die Straße von Juni bis Oktober immer freitags von 16.00 – 19.00 Uhr gesperrt werden. Für die Benutzung der Straße durch Anlieger und Berechtigte soll dann der Trainingsbetrieb kurzzeitig unterbrochen werden. An Tagen der Heuernte in diesem Gebiet darf keine Sperrung erfolgen. Die Gemeinde bittet alle Berechtigten diese Anordnung zu beachten und bedankt sich für das Verständnis.

Mitteilungen gewerbliche Betriebe

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2021 beschlossen, dass Informationen und Mitteilung der Gewerbebetreibenden von Unterammergau in der Bürgerinfo veröffentlicht werden. Werbungen, Preise, Angebote sowie Stellenausschreibungen sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Der Ausschuss für Tourismus- und Öffentlichkeitsarbeit behält sich eine Auswahl der Veröffentlichung von Berichten vor.

Ab der nächsten Ausgabe der Bürgerinfo können hierzu Gewerbebetriebe ihre Berichte bei der Gemeinde einreichen.



Feldgeschworene Unterammergau

In der Bürgerinfo 03/2020 wurde veröffentlicht, dass für die Gemeinde Unterammergau ein zusätzlicher Feldgeschworener gesucht wird.

Auf diese Bekanntmachung hat sich Herr Thomas Gindhart gemeldet und würde dieses Ehrenamt gerne übernehmen. Die vier anderen Feldgeschworenen waren mit der Ernennung von Herrn Gindhart ebenfalls einverstanden. Zum Kreis der Feldgeschworenen gehören somit aktuell: Obmann Franz Ernst, Buchwieser Nikolaus, Meßmer Georg, Gindhart Thomas und Stumpfecker Robert.

Herr Gindhart wurde am 01.07.2021 als Feldgeschworener der Gemeinde Unterammergau vereidigt.



Geschwindigkeitsmessung im Ort – Raser werden erfasst

Die Gemeinde hat sich zwei mobile Anlagen zur Messung der Geschwindigkeitswerte im Straßenverkehr angeschafft. Diese sind seit April 2021 im Einsatz. Erstmals gemessen wurde am Ortseingang Richtung Oberammergau und im Ortsteil Au, Hofstadelstraße. Am Ortseingang konnte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 31 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von 88 km/h ermittelt werden. Im Ortsteil Au beträgt die festgestellte Durchschnittsgeschwindigkeit 23 km/h und die Höchstgeschwindigkeit 58 km/h. Da die Messanlagen mobil sind, werden diese in Zukunft an kritischen Stellen innerorts und an der B23 aufgestellt.

Gut zu wissen - Gemessen wird in beide Fahrrichtungen der Messanlage, nicht nur in Ausrichtung der Anzeigetafel.



Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Unterammergau sucht **ab sofort** für den gemeindlichen Kindergarten eine/einen

Erzieherin / Erzieher

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle zur Mutterschutzvertretung und ggf. einer sich anschließenden Elternzeitvertretung.

Wir wünschen uns:

- Freude und Motivation im Umgang mit Kindern und Eltern
- Offenheit für unsere pädagogische Arbeit und die Teamarbeit
- Zuverlässigkeit.

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Verschiedene Angebote der Kinderbetreuung
- Vergütung nach dem TVÖD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an

- Gemeinde Unterammergau, Dorfstraße 23, 82497 Unterammergau
gemeinde@unterammergau.de, **Telefon 08822/7021**.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Annegret Wintz, Telefon 08822/1310.

Außerdem sucht die Gemeinde Unterammergau zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Grüngutaktionen und zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung eine/einen

Mitarbeiter/in für den Wertstoffhof

Die Sammlung der Grünabfälle erfolgt jeweils im Frühjahr von April bis Mai und im Herbst von Oktober bis November. Die Urlaubsvertretungen erfolgen nach Absprachen.



Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung im Umfang von 7 Stunden in der Woche. Stundenverteilung:
Dienstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Gemeinde Unterammergau, Dorfstraße 23, 82497 Unterammergau
E-Mail: gemeinde@unterammergau.de

Für telefonische Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Ferienpass 2021

Der neue Ferienpass ist da!
Seit vielen Jahren ist der Ferienpass ein begehrtes kleines Heftchen. Darin werden den Kindern und Jugendlichen zur Gestaltung ihrer Sommerferien zahlreiche Veranstaltungen und Gutscheine angeboten.

Der Ferienpass gilt für alle Kinder, Gästekinder und Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr in den Sommerferien vom **30.07.2021** bis einschließlich **13.09.2021**.



Den Ferienpass gibt es für 5 Euro in der Gemeindeverwaltung Unterammergau und natürlich direkt beim Kreisjugendring.
Folgende Veranstaltungen aus Unterammergau stehen im Kalender:
Spielmobil am 07.08.2021 an der Schule
Rodelschnuppertag am 14.08.2021 an der Rodelbahn



Grundschule Unterammergau

Sonnenschutz

Der Elternbeirat der Grundschule Unterammergau bedankt sich ganz herzlich für die Montage des Sonnenschutzes, der vor Kurzem an der Ostseite des Schulgebäudes angebracht wurde. Durch den Einsatz dieser "Licht-Light-Lamellen" kann den Schülern eine deutliche Verbesserung der Sichtverhältnisse zur Tafel ermöglicht und eine allgemeine Abschattung der Klassenzimmer vorgenommen werden. Wir denken diese Anschaffung ist eine sehr sinnvolle Investition und kommt den Kindern zum Besten. Herzlichen Dank dafür.

Elternbeirat der Grundschule Unterammergau





Neues Hochbeet

Die Grundschule Unterammergau freut sich über ein wunderschönes neues Hochbeet, das der Bauhof im Frühjahr dort neu angelegt hat. Für die wertvollen Kleingeräte, wie Schaufelchen, Grupper und Hacken, geht ein herzliches Vergelt's Gott an die Firma Anton und Michael Buchwieser.

Eifrig haben die Kinder bereits viele leckere Gemüsesorten gesät und gepflanzt. Sie besitzen wohl alle einen grünen Daumen, denn es wächst und gedeiht alles prächtig. Die ersten Radieschen und Kohlrabis konnten bereits geerntet werden. Sie haben den Kindern sehr geschmeckt, auch wenn der eine oder andere nach dem Genuss eines Radieschens fast Feuer spucken konnte.





Aus dem Dorfleben

Senioren

Der Virus hält uns noch gefangen,
müssen um Gesundheit bangen.
Doch am Ende des Tunnels Licht,
Hoffnung langsam Bahn sich bricht.

Etwas Vorsicht ist noch gefragt,
bald ist wieder Freiheit angesagt.
Geduld lehrt uns das Leben,
mit der Zeit wird es sich ergeben.

Wie früher unbeschwert zu jeder Stunde,
im gewohnten Kreis, in froher Runde.
Wir starten im Herbst mit einem Gebet
und eventuell Kaffee der uns belebt.

W.L.

Sind Sie schon geimpft?
Gehören Sie zu den Genesenden?
Was ist möglich, wie wird es weitergehen?
Die Unwägbarkeiten der letzten Monate bringen
große Verunsicherung. Können wir so weiter
machen wie vor Corona? Ist es ratsam sich ins
Getümmel zu stürzen. Langsam sollten wir uns an
das Unbekannte herantasten. Mit Abstand,
Respekt und Einhaltung der Hygienevorschriften
wollen wir auch wieder etwas wagen.
Deshalb lade ich Sie zu einem Gottesdienst für
Senioren ein am
**Dienstag, 21. September 2021 um 15.00 Uhr in
der Pfarrkirche.**





Ich werde Sie durch Plakate in den Schaukästen und durch die regionale Presse über Termine informieren.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich Ihnen eine gute und gesunde Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen.

Ihre Sabine Lautner, Seniorenbeauftragte

Spielplatz

Am Spielplatz dürfen sich kleine und große Besucher wieder über einige Neuerungen freuen:

Es gibt ein neues Bankerl, das um den Baum vor dem Weiden-Tipi errichtet wurde. Vor über zwei Jahren haben die Unterammergauer Vermieterinnen Geld für den Spielplatz gespendet. Mit dieser Summe konnte die Elterninitiative einen Teil des Holzes bezahlen. Komplett in Eigenregie hat Michael Adam die Bank geschreinert und vor Ort aufgebaut. Herzlichen Dank hierfür. Die Bank ist ein „beliebtes Platzerl“ für eine kleine Pause oder eine Brotzeit.





Gleich am Spielplatz-Eingang steht die neueste Kinder-Attraktion: Ein Bulldog mit Anhänger, komplett aus Holz. Die Baumstämme spendete Thomas Pfeiffer. Für die Planung und Zeichnungen war Friedrich Mayet zuständig. Er koordinierte auch beim Aufbau die Papas und die kleinen Helfer. Die Schrauben stiftete die Firma Buchwieser sowie die Holzindustrie Unterammergau. Neben den Baumstämmen wurde noch weiteres Holz benötigt, dieses kaufte die Elterninitiative von Spenden. Auch hier gilt allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Einen besonderen Dank möchten wir auch der Familie Pfeiffer aussprechen. Sie werfen unter anderem jeden Abend einen Blick auf den Spielplatz, decken den Sandkasten ab, halten die Spielzeugkiste in Schuss und pflegen unser Weiden-Tipi.

Wir freuen uns nun auf einen schönen Spielplatzsommer.





Neuigkeiten aus der Jugendarbeit

Die coronabedingte Pause der Jugendarbeit ist vorbei! **Bettina Reindl** und **Christian Vidović** informieren über neue Projekte.

Der Start wird am Samstag, 07.08.2021 sein, mit dem **Spielmobil des Kreisjugendrings Garmisch-Partenkirchen**. Das Spielmobil wird von 10 Uhr bis 16 Uhr auf dem Schulhof verschiedene kreative Workshops unter dem Motto „**Kleine Künstler ganz groß**“ anbieten. Für Dynamik sorgen Angebote, wie Actionpainting oder „Farb-Bomben“-Dart. Wir freuen uns über zahlreiche junge Teilnehmer (ab 6 Jahren). Parallel gibt es ein Eltern-/Großeltern-/Erwachsenencafé.

Um 16:30 Uhr wird kirchlicherseits ein Familiengottesdienst an gleichem Ort gefeiert.

Dieses Jahr findet wieder die **U18- Wahl zur Bundestagswahl** statt. Vor allem Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren werden aufgefordert, ihre Stimme abzugeben, um somit ihre Meinung kund zu tun, was sie sich politisch wünschen. Im August werden die Briefwahlunterlagen an die Kinder und Jugendlichen versandt und müssen bis spätestens 17. September an die Gemeinde zurückgeschickt bzw. eingeworfen werden. Zusätzlich stehen wir an diesem Tag von 16 bis 18 Uhr in einem Wahllokal mit Wahlurne im Rathaus bereit, um die ausgefüllten Briefwahlunterlagen entgegen zu nehmen. Die Ergebnisse werden anschließend über die Medien und im Internet **www.u18.org** veröffentlicht.

In einem **Anschreiben an die Jugendlichen** werden wir über unsere Ideen zur Wiedereröffnung des Jugendraums unterhalb des Musikpavillons und generell zur kommunalen Jugendarbeit in Unterammergau informieren.

Für den Jugendraum benötigen wir noch eine **Couch**, um die vorhandenen Sitzgelegenheiten auszutauschen. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn jemand eine gut erhaltene Couch nicht mehr braucht und den Jugendlichen zur Verfügung stellt. Einfach auf der Gemeinde oder direkt bei uns Bescheid geben.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer bei unseren Projekten und den Neustart der Jugendarbeit in Unterammergau!



Tourismus

Wechsel des Geschäftsführers in der Ammergauer Alpen GmbH

Frank Peters übernimmt ab 01. Juli 2021 die Geschäftsführung der Ammergauer Alpen GmbH von Florian Hoffrohne, der 5 Jahre lang die Geschicke des Unternehmens gelenkt hat. Frank Peters gilt als erfahrener Touristiker der alpinen Regionen Tirol / Südtirol und freut sich auf die neue und spannende Herausforderung im Naturpark Ammergauer Alpen.



Kostenlose Wanderkarten für Gastgeberinnen

In der letzten Sommersaison verzeichnete die Naturparkregion eine große Veränderung in der Gästestruktur und deren Aktivitäten. So stieg die Nachfrage nach Wanderwegen und Informationsmaterial enorm an. Nicht nur Mitarbeiterinnen der Tourist-Informationen wurden um Auskunft



gebeten, die Gäste erwarten auch von den Gastgebern vor Ort mehr Informationen.

Zusammen mit dem Partner, dem Gästeinfo-Verlag, hat die Ammergau Alpen GmbH für die Sommersaison 2021, für jede der sechs Naturparkgemeinden eine kostenfreie Faltkarte erstellt. Diese Karte enthält sowohl einen Ortsplan als auch eine vereinfachte Darstellung ausgesuchter Wanderwege.

Die neuen, kostenfreien Faltkarten können von Gastgebern direkt an ihre Gäste verteilt werden. Die Karten liegen für Gastgeber bei der Tourist-Information zur Abholung bereit.

Somit ist in Zukunft für die verschiedenen Ansprüche und Bedürfnisse im Wanderbereich jeweils ein passendes Printprodukt vorhanden. Die Imagebroschüre „Meine Sommerzeit“ als Inspirationsquelle und Messeprodukt, die beschriebene Faltkarte als kostenfreies Produkt und die kostengünstige Wanderkarte der Naturparkregion als Premium-Produkt (qualitativ mit Kompass-Karten zu vergleichen).

DAV-Bergbus in den Naturpark

Ab 19. Juni verbindet der Münchner Bergbus an jedem Wochenende die Stadt München ohne Zwischenstopp mit ausgewählten Tourenzielen, unter anderem mit dem Naturpark Ammergau Alpen.

Ausgewählt wurde die Naturparkregion, da sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln aktuell nur schwer erreichbar ist. Für 10 Wochen wird der Bergbus jeden Sonntag über zwei Routen ins Ammertal kommen: ein früher Bus fährt über Ettal, Oberammergau und Graswang nach Linderhof und ein späterer Bus über Bad Kohlgrub, Unterammergau, Oberammergau und Graswang nach Linderhof.



Das Angebot soll dem Klima helfen, Staus reduzieren und die Parkplatznot in vielen beliebten Wandergebieten minimieren.

Der große Vorteil für den Naturpark ist die Entlastung des Autoverkehrs und der Parkplätze an den gut besuchten



Sonntagen. Statt mit dem eigenen Auto anzureisen, können die Wanderer mit dem Bergbus die beliebten Ziele direkt anfahren. Bei einer vollen Auslastung des Busses können so bis zu 40 Autos pro Bus „eingespart“ werden.

Mit Naturpark-Rangern auf Tour

Auch für das Jahr 2021 sind die „Rangerführungen“, die regelmäßig stattfinden und kostenlos sind, wieder geplant (Corona-bedingte Änderungen möglich). Lediglich eine Anmeldung bei der Tourist Information Oberammergau ist notwendig. Dabei durchstreifen Interessierte an der Seite der Naturpark-Ranger das 22.738 Hektar große Areal. Die Führungen starten immer sonntags um 13 Uhr an verschiedenen Orten im Naturpark.



Wo gestartet wird erfährt man auf der Website des Naturparks oder in den Tourist-Informationen der Region. Jede Tour hat dabei einen eigenen Schwerpunkt: So bringen die Experten Licht in die Geschichte des Moores, schärfen auf dem Wiesmahdweg das Bewusstsein für die jahrhundertlange, wertvolle Arbeit der Landwirte oder tauchen an der Ammer in den Lebensraum

„Wildflusslandschaft“ ein. Darüber hinaus geben sie wichtige Tipps, wie man sich unterwegs naturverträglich verhält. Die Ausflüge dauern maximal vier Stunden, kommen mit wenig Höhenmetern aus und einige von ihnen sind besonders für Familien geeignet.

Mitmachen und sich aktiv für den Naturpark einbringen!

Team Ammertal – Freiwilligenprojekte im Naturpark Ammergauer Alpen
Seit 2018 gibt es im Naturpark Ammergauer Alpen das Freiwilligenprojekt Team Ammertal. Gemeinsam mit lokalen Partnern (Landesbund für



Vogelschutz, Bayerische Staatsforsten, Privatwaldgemeinschaft Oberammergau, Deutscher Alpenverein, Kloster Ettal) werden wertvolle Projekte im Naturschutz umgesetzt. Lokale Sponsoren (Schaukäserei Ettal, Klosterbrauerei Ettal, Bäckerei Aurhammer, Metzgerei Gerold, Solidargemeinschaft Werdenfelser Land e. V., Sportkleidungshersteller Ziener, Landtechnik Buchwieser) stellen Brotzeit, Kleidung und Werkzeug zur Verfügung und unterstützen damit das Team Ammertal. So kann auf Biotopflächen durch Entbuschung die Moorvegetation erhalten werden, zugewachsene Skitourenrouten wieder freigestellt oder Magerrasen gemäht werden. Mit dem Einsatz leisten alle Freiwilligen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Schutz der Natur und unserer Kulturlandschaft.

Alle Projekte für das Jahr 2021 können leider nur unter Vorbehalt geplant werden. Die veröffentlichten, geplanten Projekte können nur stattfinden, wenn die jeweilige Corona- Situation dies zulässt!

Die Aktion „Anlage eines Phänologischen Gartens“ am 17. April fand auf der Streuobstwiese in Altenau statt, die einst vom Gartenbauverein angelegt und mittlerweile vom Naturpark gepachtet wird. Der Naturpark freut sich über interessierte Helferinnen und Helfer!

August 2021	September 2021	September 2021	Oktober 2021
Wiesmähd eines Biotops in Ettal Ende August 2021	Entbuschung der Scheinberg Aufstiegsroute 04. September 2021	Bau von Streu-Trischen im Pulvermoos September 2021	Biber - Aktion in Bad Bayersoien (02. Oktober)

Einblicke in die bisherigen Projekte des Team Ammertal gibt es auf der Homepage des Naturparks www.naturpark-ammergauer-alpen.de/Team-Ammertal/Umgesetzte-Projekte

Infos & Anmeldung

Naturpark Rangerin Deniz Göcen

Telefon: +49 (0)8822 9227 467

E-Mail: dg@ammergauer-alpen.de



Zamm' Ramma – Zamm'Helfn – Zamm'Hoitn

Am 11. September 2021 findet im Naturpark Ammergauer Alpen die Veranstaltung „Valley Green Up“ statt.

Der Naturpark Ammergauer Alpen e.V., Koenig Ludwig Langlauf e.V. sowie Ziener haben sich zusammengetan, um die Berg- und Tallandschaft im Naturpark gemeinsam aufzuräumen.

Innerhalb von gerade einmal fünf Tagen war die Veranstaltung mit 200 Teilnehmern ausgebucht, die auf 30 Wanderwegen verteilt im Herbst freiwillig Müll sammeln werden. Unterstützen können Unternehmen die Aktion mit Sachspenden, die unter allen Teilnehmern als Dankeschön verlost werden, oder Geldspenden, für die eine Spendenquittung ausgestellt werden kann. In beiden Fällen bekommen die Spender eine gerahmte Urkunde. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.valley-green-up.de oder bei Carolin Ullmann (08822-92274 42).

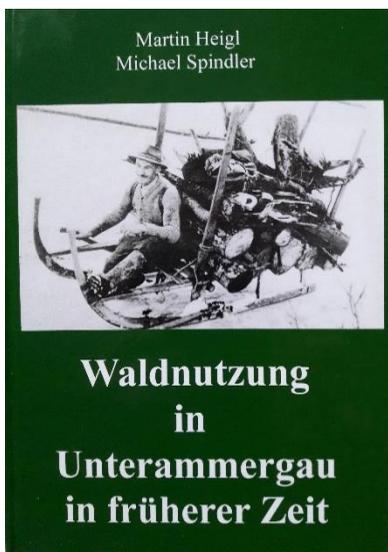




Vereine

Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V.

An dieser Stelle möchten wir auch noch darauf hinweisen, dass die ersten vier Broschüren der Beiträge zur Geschichte des Ammergaus unseres Vereins nachgedruckt wurden und wieder zu kaufen sind. Es handelt sich dabei um: **Band 1 Unterammergau- Die Ortsgeschichte, Band 2 Der Bergbau im Ammergau, Band 3 Die Wetzsteinmacherei in Unterammergau- frühe Berichte und Band 4 Unterammergau auf alten Landkarten.** Erhältlich für jeweils 4,- Euro.



Auch die anderen Publikationen des Historischen Arbeitskreises Unterammergau sind bei der Vorstandschaft u.a. bei Michael Spindler Hofstadelstraße 28 unter 0171 606 145 2 sowie im Tourismusbüro der Ammergauer Alpen GmbH Dorfstraße 23 in Unterammergau erhältlich.

Der Preis für **die Waldnutzung in Unterammergau in früherer Zeit** beträgt **16,00 Euro.**

Die Geschichte der Wetzsteinmacherei in Unterammergau ist für **25,00 Euro** erhältlich.

Musikverein Unterammergau

Die Zukunft einer Musikkapelle liegt in der Jugend. Aus diesem Grund liegt uns die Nachwuchsförderung und Jugendausbildung besonders am Herzen. Nur so kann das musikalische Niveau auch in den kommenden Jahren aufrechterhalten werden.

Deshalb veranstaltet der Musikverein Unterammergau im Herbst 2021 einen Schnuppertermin für interessierte junge Burschen ab 10 Jahren. Hier können sie die verschiedenen Instrumente der Musikkapelle kennenlernen.



Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wenn jetzt schon jemand Interesse hat oder bereits ein Blasinstrument erlernt, kann er sich gerne bei unserem Dirigenten Harti Buchwieser oder bei Vorstand Bernhard Wiedl melden.

Die Vorstandschaft

WSV – Rodelabteilung

Nach einer erfolgreichen aber schwierigen Saison gilt es jetzt sich auf den weiteren Aufbau der Jugendarbeit und die Vorbereitungen auf den nächsten Winter zu konzentrieren. Wir haben im Frühjahr 5 Kindern ein regelmäßiges Training angeboten und werden im Sommer an den ersten Rennen im Rollenrodeln teilnehmen.

Für das Straßentraining wurde eine temporäre Sperrung bei der Gemeinde beantragt. Vielen Dank bei der Gemeinde für die Unterstützung und bei den Anliegern für Ihre Geduld.

Bei den aktiven Sportlern beendete Michaela Niemetz ihre Karriere. Sie wird aber als Betreuerin dem Rodelsport treu bleiben. Vielen Dank bei unserer Michi für den jahrelangen Aufwand und das Engagement auf den Eisstrecken Europas. Lisa Walch (amtierende Junioren-Welt- und Europameisterin und Gesamtweltcupsiegerin) wird im Winter Ihre erste Saison bei den Damen bestreiten. Sie macht zur Zeit eine Trainerausbildung und wird das Sommertraining in Ugau unterstützen. Die Mannschaft wird mit Schiller Olli, Bachmann Sara komplettiert. Mit Schiller Sarah und Dietz Simon haben wir weiterhin zwei Starter im Juniorenbereich.

An der Rodelbahn und in der Abteilung arbeiten wir stetig an der Verbesserung unserer Infrastruktur und in Zusammenarbeit mit den Verbänden an der Weiterentwicklung der Sportart. Planungen für Olympia 2026 in Italien fordern von den Aktiven noch mehr Trainingsaufwand im Sommer. Hier soll mit mehr Konditions- und Athletiktraining der Rückstand auf die führenden Nationen verringert werden. Man sieht deutlich das der



Rennrodelsport immer mehr zur Ganzjahressportart wird und nicht mehr nur im Winter gerodelt wird.

Für Kinder, die Interesse am Rodeln haben, bieten wir am Samstag 14.08 einen Schnuppertag mit dem Kreisjugendring Ferienpass an. Einfach vorbeikommen, testen und Spaß haben.

WSV - Fußballabteilung

Trainingsplatz: Projekt abgeschlossen

Nach vielen Schwierigkeiten und Hindernissen während der Bauphase konnte die Fußballabteilung des WSV Unterammergau ihr Bauprojekt zur Generalsanierung des Trainingsplatzes mit Errichtung einer neuen Flutlichtanlage vor Kurzem abschließen.

Vor dem Ansäen wurde noch mit 28 Sattelzug-Fuhren aus Mittelfranken (a 25 Tonnen) ein spezieller Quarzsand angeliefert und auf der rund 6000 Quadratmeter großen Fläche ausgebracht. Jetzt muss der Platz anwachsen und kann bei entsprechenden Wetterverhältnissen vielleicht schon im Spätherbst bespielt werden. Die Fußballer sind erleichtert und froh, dass nunmehr ein wichtiger Schritt zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs für die Zukunft vollzogen wurde. Im Zuge der Arbeiten konnten wir auch den Platz zwischen Vereinsheim und alter Hütte einebnen.





Ganz herzlich bedanken möchte sich die Abteilung bei den vielen Spendern und Gönnern, die mit ihren Spenden unser Projekt (Gesamtkosten 180 000 Euro) so großzügig unterstützt haben und damit in der schwierigen Corona-Zeit ihr Herz für den Amateursport auf beeindruckende Weise gezeigt haben. Besonders bedanken dürfen wir uns auch bei der Gemeinde, die stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte. Für ihr Vorhaben haben die Fußballer rund 1000 Arbeitsstunden geleistet, unter anderem mit Beton-Transport per Schubkarren und Steine klaben.

Saison-Start mit Perspektive

Ein bitteres Ende nahm für unseren Verein der Corona-bedingte Abbruch der Spielsaison 2020/21: Obwohl wir in der Kreisklasse an der Spitze standen mit 37 Punkten und 37:10-Toren, blieb uns der Aufstieg in die Kreisliga verwehrt. Zum Zug kam vielmehr der Zweitplatzierte FC Bad Kohlgrub, der bis zum Abbruch ein Spiel weniger ausgetragen hatte und einen um 0,12 besseren Quotienten aufwies. Dennoch gab es für den WSV noch zweimal Grund zum Feiern. Souverän, unangefochten und ungeschlagen fuhr unsere zweite Mannschaft die Meisterschaft in der C-Klasse ein und spielt damit nun in der kommenden Saison in der B-Klasse. Außerdem wurde unser Parade-Stürmer Ferdinand Brauchle unter allen Kreisklassen im Kreis Zugspitze Torschützenkönig mit 22 Treffern und gewann bei einem Wettbewerb einer Münchner Brauerei 17 Kasten Weißbier. Herzlichen Glückwunsch!

Bereits in vollem Gange befinden sich die Vorbereitungen für die neue Saison. Die von Sepp Thiermeyer, Tobias Benning und Stephan Gansler trainierten Mannschaften, Erste und Zweite, stehen seit Anfang Juni im Training in Altenau und haben bereits einige Vorbereitungsspiele absolviert. Deutlich vergrößert hat sich der Kader für die bevorstehende Saison. So verstärken uns künftig insgesamt 17 (!) Jugendliche aus der A-Jugend im Herrenbereich. Und das sind unsere Neuzugänge:

Vinzenz Pongratz, Lukas Klemm, David Bender, Matthias Vogt, Dustin Vogt, Julian Schlichting, Pius Zehetmeier, Constantin Liebe, Josef Klarwein, Nicolas Reinicke, Niklas Gansler, Arjuna Autenrieth, Luca Fuchs, Alexander Schwarz, Jonas Hartwig, Lennart Süß, Florian Schleicher (Schongau). Vom 1. FC Garmisch-Partenkirchen hat sich erfreulicherweise auch Robin Reiter unserem Verein angeschlossen.



Platzwart / Greenkeeper gesucht

Die Fußballabteilung sucht ab sofort für den Haupt-und Trainingsplatz einen zuverlässigen und fleißigen Platzwart während des Trainings-bzw. Spielbetriebs.

Aufwand variiert, ca. 20 Stunden/Woche, gegen Bezahlung.

Interessierte wenden sich an Lukas Spindler (Tel 0172-722 84 93).

Putzfee gesucht

Für das Fußball-Vereinsheim suchen wir außerdem ab sofort eine zuverlässige Putzhilfe gegen Bezahlung. Aufwand 1x pro Woche während des Trainings-bzw. Spielbetriebs.

Interessierte bitte bei Veronika Wagner Tel 0173-351 50 55 melden.

Bergwacht Unterammergau

Auf Grund der Pandemielage und der deshalb geschlossenen Skilifte verlief der Winter 2020/2021 vergleichsweise ruhig für die Bergwacht Unterammergau. So musste die Bereitschaft nur zu einigen wenigen Einsätzen ausrücken.

Die Pandemielage hatte auch starke Auswirkungen auf den Ausbildungsbetrieb und unsere Jugendgruppe, weshalb bis in den Frühsommer 2021 ausschließlich Online-Veranstaltungen stattfanden.

Auch die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wurde am 26.03.2021 im Freien vor der Bergrettungswache unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften durchgeführt. In ihren Berichten legte die Bereitschaftsleitung die Herausforderungen des Jahres 2020 nochmals dar und stellte die Einsatzbilanz 2020 (27 Einsätze im eigenen Dienstgebiet / 49 Einsätze zur Unterstützung der Nachbarbereitschaften) vor.

Anschließend fanden die Neuwahlen der Bergwachtbereitschaft statt. Der bisherige Bereitschaftsleiter Konrad Gast übergab an seinen Nachfolger Konstantin Kröniger. Der amtierende stellvertretende Bereitschaftsleiter Stefan Hiergeist sowie Kassenwartin Magdalena Stumpfecker wurden in ihren Ämtern bestätigt. Konstantin Kröniger und Stefan Hiergeist werden von Alfred Schärfl unterstützt, der als weiterer stellvertretender Bereitschaftsleiter gewählt wurde. Toni Bußjäger legte das Amt des



Schriftführers nach über 20 Jahren nieder und übergab an Markus Schönhuber und Andreas Ewald.



Neues Bereitschaftsleiter-Trio: 1. Bereitschaftsleiter Konstantin Kröniger (mitte) sowie seine beiden Stellvertreter Alfred Schärfl (links) und Stefan Hiergeist (rechts)

Im Mai 2021 startete die Bergwacht Unterammergau auf Bitte der Gemeinde mit dem Betrieb einer Corona-Teststation. An zwei Tagen in der Woche hatte bis Anfang Juli die Unterammergauer Corona-Teststation in der Wetz-Stoa-Stub´n geöffnet. Das Angebot traf auf große Resonanz, so dass teilweise bis zu 40 Testungen pro Tag durchgeführt wurden. Seit Mai hat die Bereitschaft zudem ein neues Einsatzzelt, dessen Anschaffung von der Freien Wählergemeinschaft FUZ mit einer Spende von 1500 Euro unterstützt wurde. Hierfür möchte sich die Bergwacht Unterammergau besonders bedanken.

Neben der Corona-Teststation war die Bergwacht Unterammergau im Frühjahr 2021 auch bei mehreren Einätzen gefordert. Besonders herausfordernd war hierbei die Rettung einer fünfköpfigen Bergsteigergruppe vom Sonnenberggrat. Die Bergsteiger waren südseitig



vom Weg abgekommen und in absturzgefährdetem Gelände blockiert. Gemeinsam mit der Bergwacht Oberammergau wurde die Gruppe in einer aufwendigen Rettungsaktion per Hubschrauber aus ihrer misslichen Lage befreit.

Mit der sinkenden Inzidenzzahl ist seit Juli 2021 auch wieder Ausbildungsbetrieb in Präsenz möglich. Zudem wird am Wochenende auch wieder die Gamshütte am Pürschling besetzt.

Auch die Jugendgruppe der Bergwacht ist seitdem wieder aktiv. So fand im Juni 2021 eine Gruppenübung zum Thema Klettertechnik und Knotenkunde statt. Die Bereitschaftsleitung möchte auf diesem Weg darauf hinweisen, dass sich die Bergwacht Unterammergau stets über neue Mitglieder in unserer Jugendgruppe oder bei den „Großen“ freut. Interessenten können sich jederzeit bei Konstantin Kröniger, Stefan Hiergeist oder Alfred Schärfl melden.

Obst- und Gartenbauverein

Die Gartenarbeit ist Dank der sommerlichen Temperaturen in vollem Gange.

Durch die neuen Lockerungen in der Pandemie können wir unsere Hauptversammlung voraussichtlich doch noch in diesem Jahr stattfinden lassen.

Geplant ist hierfür der 2. September um 19.30 Uhr in der Steckenbergalm. Eine gesonderte Einladung für die Mitglieder/-innen folgt.

Die Vorstandschaft bittet um Verständnis, dass sie sich auf Grund der sich ständig ändernden Lage mit den weiteren geplanten Veranstaltungen erstmal zurückhält.

Wir wünschen allen eine ertragreiche Ernte und einen schönen Sommer im heimischen Garten.



Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Schützengesellschaft!
Die aktuellen Lockerungen aufgrund der niedrigen Infektionszahlen lassen erste Planungen für die Wiederaufnahme des Vereinslebens zu.

Termine Sommer/Herbst 2021:

Sommertraining 2021 (bitte kurzfristige Absagen in der WhatsApp-Gruppe beachten)

Jeweils donnerstags ab 18:30 Uhr:

08. Juli 2021, 22. Juli 2021, 05. August 2021, 19. August 2021, 02. September 2021

ab Donnerstag, 16. September 2021 wieder wöchentliches Training

weitere geplante Termine:

Jahreshauptversammlung voraussichtlich am Freitag, den 24.09.2021

Anfangsschießen voraussichtlich am Samstag, den 02. Oktober 2021

Vereine-Luftgewehr-Mannschaftsschießen 19. – 21.11.2021

Keine Gästeschießen im Sommer 2021:

Aufgrund der unsicheren Planungssituation und des nicht zu rechtfertigen Aufwandes für die ständige Anpassung der geforderten Schutz- und Hygienekonzepte werden in diesem Sommer keine Gästeschießen durchgeführt!

Waffenrechtliche Informationen des Landratsamtes:

Amnestieablauf zum 01.09.2021

Vorlage des Bedürfnisnachweises für den Besitz von Waffen und Munition
Genauere Informationen sind beim 1. Schützenmeister oder auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.lra-gap.de/de/waffen.html> erhältlich.



Alle Termine sind noch unter Vorbehalt der bis dahin geltenden gesetzlichen Regelungen.

Für aktuelle Änderungen und Bekanntgaben bitte regelmäßig im Vereinskastl oder auf der Homepage unter <http://sg-unterammergau.org/> informieren.

Für Unterammergaus Zukunft (FUZ)

Leider ist es wegen Covid-19 nicht möglich, die Italienische Nacht in 2021 durchzuführen. Die Hygieneauflagen und Bestimmungen dafür, können wir nicht erfüllen. Die Gesundheit der Personen ist uns wichtig. Ob die Italienische Nacht in 2022 nachgeholt werden kann, wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Verschiedenes

Müll entdeckt nach der Schneeschmelze

Eine besorgte und umweltbewusste Bürgerin hat der Gemeinde einen Brief geschrieben. Ihr ist beim Spaziergehen aufgefallen, dass auf vielen Flächen Reste von Siloballenfolie liegen geblieben ist oder vom Wind dort hingetragen wurde. Bei stärkerem Wind wird die Folie schnell fortgetragen und bleibt dann in den Bäumen und Gräben hängen, bis sie sich nach vielen Jahren in Mikroplastik auflöst.

Nicht nur Reste von Siloballenfolie belasten unsere Umwelt. Auch andere Müllreste werden durch den Wind schnell weitergetragen.

Daher die dringende Bitte: Entsorgen Sie Ihren Müll zeitnah so, dass er nicht in die Natur getragen werden kann.

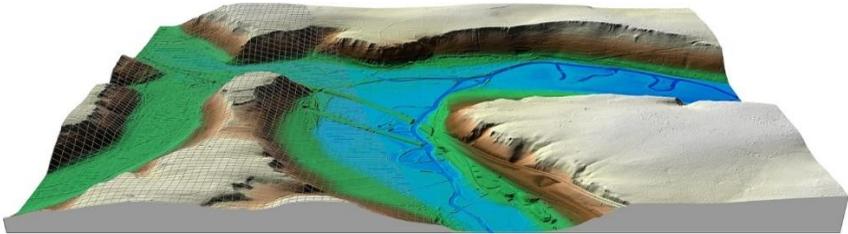
Leider ist ebenfalls immer wieder an vermeintlich versteckten Plätzen Bauschutt, Rasenschnitt usw. gefunden worden. Die Gemeinde wird diese Fälle sehr streng verfolgen und zur Anzeige bringen.

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung



Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von Juli 2021 bis Juni 2022 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.



Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Mitarbeiter können sich durch Bestätigungsschreiben des LDBV ausweisen. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Bei Rückfragen können Sie am LDBV, Referat 84 weitere Informationen erhalten.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet

unter <https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/laser.html>

<https://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

München, Juni 2021

Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen

Sauberes, einwandfreies Wasser braucht der Mensch und das liebe Vieh. Trinkwasser muss für den menschlichen Gebrauch frei von Krankheitserregern, genusstauglich, rein sein. In der Wasserversorgung im antiken Rom war das schon eine große Herausforderung.

Das Verunreinigungen im Trinkwasserwasser zu Erkrankungen bis zu Todesfällen führen, wussten damals schon die Römer. Der öffentliche Trinkwasserversorger liefert nach der Trinkwasserverordnung V 2001 einwandfreies Trinkwasser bis zur Verbrauchsmessung, dem



Wasserzähler. Nach dem Wasserzähler erfolgt die Übergabe und der Wechsel der Verantwortlichkeit, zur Einhaltung der Wasserqualität.

Der Betreiber der Trinkwasserinstallation ist verpflichtet störende Rückwirkungen, Rücksaugen-Rückdrücken auf die hauseigene Trinkwasserinstallation, sowie zum öffentlichen Trinkwasserverteilungsnetz zu vermeiden. Für eine sichere Trinkwasserversorgung mit dem Erhalt der Trinkwasserqualität muss der Abnehmer nach dem Wasserzähler seinen Beitrag leisten.

Insbesondere bei Anwesenheit von gesundheitsgefährdenden Stoffen wie Keime, Bakterien, Viren ist eine Sicherheitseinrichtung erforderlich. Diese muss nach den Technischen Regeln DIN 1988-100 in Verbindung mit der DIN EN 1717 für die Flüssigkeitskategorie 5 eine physische Trennung „freier Auslauf“ der wasserführenden Systeme zur eigenen Trinkwasserinstallation und dem öffentlichen Trinkwasserverteilungsnetz ermöglichen.

Welche Betreiber sind bei der Flüssigkeitskategorie 5 betroffen:

- Viehhaltungsbetriebe aller Art /auch private
- Landwirtschaftliche Betriebe Agrar (Behälterbefüllung)
- Biogasanlagen, Kompostieranlagen, Kläranlagen
- Regenwassernutzung
- Hauseigene Brunnen
- Sportplätze, Kinderspielplätze mit einem Wasseranschluss aus dem öffentlichen Trinkwassernetz

Durch die Novellierung der Trinkwasserverordnung 2011 ist der Betreiber mehr in der Verantwortung. Der Hauseigentümer übernimmt die volle Haftung. Eine Zuwiderhandlung wird als Straftat und Ordnungswidrigkeit §§ 24-25 nach Trinkv 2001 als vorsätzliche Verbreitung einer Krankheit oder Krankheitserregers angesehen.



Es gibt keinen Bestandsschutz für Altanlagen, eine Sicherheitseinrichtung war schon immer gefordert. Befindliche Sicherheitseinrichtungen müssen den aktuellen Technischen Regeln entsprechen. Sicherheitseinrichtungen Flüssigkeitskategorie von 1-4 sind nicht ausreichend!

Der Öffentliche Wasserversorger ist verpflichtet, sie darauf hinzuweisen, bei einer nicht Abstellung des vorhandenen Mangels, muss der öffentliche Wasserversorger es dem Gesundheitsamt melden nach §§ 18 ff Trinkwasserverordnung.

Fazit: Auch diese Situation ist für den öffentlichen Wasserversorger nicht angenehm, meist kommen die Aussagen, viele Jahre habe ich meine Trinkwasserinstallation in Betrieb, nichts ist passiert.

Eine Nachrüstung kostet Geld, man stößt nicht immer auf Verständnis, der Kostenaufwand für eine erforderliche Nachrüstung ist zum Vergleich eines Schadenfalls ein Tropfen auf den heißen Stein.

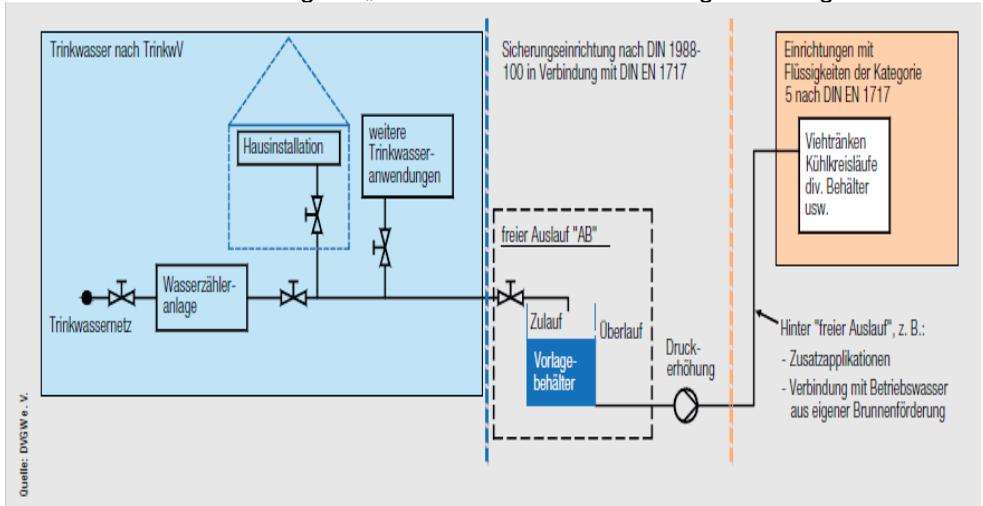
In der Vergangenheit ist es vermehrt in der Trinkwasserversorgung zu Problemen durch fehlende Sicherheitseinrichtungen gekommen. Der Verursacher haftet für jeglichen Schaden. Bitte betrachten sie die Mitteilung, sie soll sie und Ihre Mitbürger schützen Trinkwasser ist Lebensmittel Nr. 1 das uns am Leben erhält.

Ihre Gemeinde, ihr öffentlicher Trinkwasserversorger braucht ihre Unterstützung. Ihr Mitwirken für eine sichere, einwandfreie Trinkwasserversorgung ist unumgänglich um das Wasser genussvoll und sorglos aus dem Wasserhahn zu entnehmen.

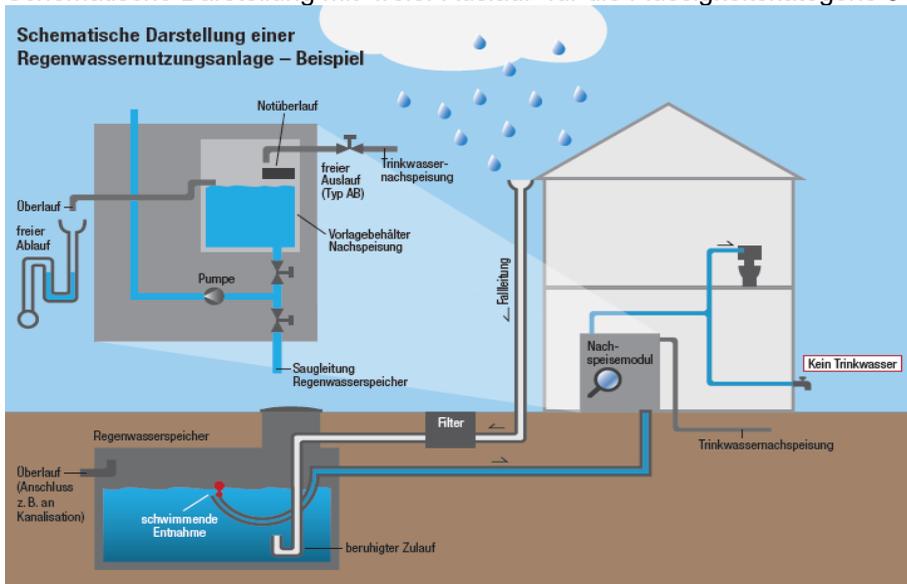
Für jedes Objekt gibt es die passende Lösung nach DIN EN 1717. Sprechen sie mit Ihren Wasserversorger oder einem eingetragenen Installationsunternehmen oder Planungsbüro.



Schematische Darstellung mit „freier Auslauf“ für die Flüssigkeitskategorie 5



Schematische Darstellung mit "freier Auslauf" für die Flüssigkeitskategorie 5



Verfasser Horst Hampl, Beratung für betriebssichere Trinkwasserversorgung



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau

**TOURISMUS und KIRCHENGEMEINDE
GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN**

HERZLICH WILLKOMMEN!

ALLES für ALLE.

Unsere Kirchen sind offen. Machen Sie Station. Kommen Sie. Zu sich.

- | | | |
|--------------------|-----------------|---|
| Sonntag, 01.08. | 10.00 | Gottesdienst Kreuzkirche SOMMERPREDIGT
Pfarrerin Wilhelm, Garmisch-Partenkirchen |
| Donnerstag, 05.08. | 17.00 bis 19.00 | Zwei Offene Ohren Für Sie da
Treffpunkt auf dem Weg Kirchenbank an
der Kreuzkirche; Pfarrer Storck |
| Donnerstag, 05.08. | 20.00 | Veranstaltung Kofel-Kamera-Klub |
| Samstag, 07.08. | 11.00 | Berggottesdienst – Kolbensattelhütte
Pfarrer Storck
nur bei günstigem Wetter |
| Sonntag, 08.08. | 10.00 | Gottesdienst Kreuzkirche SOMMERPREDIGT
anschl. fröhliche Runde im Theatercafe
Pfarrer Storck |
| Montag, 09.08. | 10.00 bis 12.00 | Spaziergang zur Kälberplatte
Frauen im Leben des Mose
Treffpunkt: Ammerbrücke
Ecke Eugen-Papst-Strasse
König-Ludwig-Strasse
Pfarrer Storck |
| Mittwoch, 11.08. | 15.00 | Fröhliches Miteinander
Schriften, die es nicht in den biblischen Kanon
schafften, Pfarrer Storck und Frauen-Team |
| Donnerstag, 12.08. | 17.00 bis 19.00 | Zwei Offene Ohren Für Sie da
Treffpunkt auf dem Weg Kirchenbank an
der Kreuzkirche; Pfarrer Storck |



- | | | |
|--------------------|-----------------|---|
| Donnerstag, 12.08. | 20.00 | Veranstaltung Kofel-Kamera-Klub |
| Samstag, 14.08. | 11.00 | Berggottesdienst – Kolbensattelhütte
Pfarrer Storck
nur bei günstigem Wetter |
| Sonntag, 15.08. | 10.00 | Gottesdienst Kreuzkirche SOMMERPREDIGT
anschl. Fröhliche Runde im Theatercafe
Pfarrer Storck |
| Montag, 16.08. | 10.00 bis 12.00 | Spaziergang zur
Kreuzigungsgruppe
Bonhoeffer – Freiheit zu einem
konsequenten Glauben
Treffpunkt: Ammerbrücke
Ecke Eugen-Papst-Strasse
König-Ludwig-Strasse
Pfarrer Storck |
| Donnerstag, 19.08. | 17.00 bis 19.00 | Zwei Offene Ohren Für Sie da
Treffpunkt auf dem Weg Kirchenbank an
der Kreuzkirche; Pfarrer Storck |
| Donnerstag, 19.08. | 20.00 | Veranstaltung Kofel-Kamera-Klub |
| Samstag, 21.08. | 11.00 | Berggottesdienst – Kolbensattelhütte
Pfarrer Storck
nur bei günstigem Wetter |
| Sonntag, 22.08. | 10.00 | Gottesdienst Kreuzkirche SOMMERPREDIGT
anschl. Fröhliche Runde im Theatercafe
Pfarrer Storck |
| Donnerstag, 26.08. | 20.00 | Veranstaltung Kofel-Kamera-Klub |
| Samstag, 28.08. | 11.00 | Berggottesdienst – Kolbensattelhütte
Pfarrer Storck
nur bei günstigem Wetter |



Sonntag, 29.08. 10.00 Gottesdienst Kreuzkirche SOMMERPREDIGT
Pfarrer Dubberke, Garmisch-Partenkirchen

Sonn- und feiertags 10.00: Gottesdienst in der Kreuzkirche oder im Pfarrhof

Die Kreuzkirche ist geöffnet: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bitte informieren Sie auch sich über die Homepage der Kirchengemeinde
www.oberammergau-evangelisch.de

Es wird freundlich gebeten,
die vorgegebenen und bekannten Schutzmaßnahmen einzuhalten.



Katholisches Pfarramt St. Nikolaus Unterammergau



Wort-Gottes-Feier

Samstag, den 07.08.2021 um 16.30 Uhr
Grundschule Schulhof Unterammergau

Verantwortlich für den Inhalt:

2.Bgm. M. Buchwieser, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, B. Reindl, B. Wiedl

Für die Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich.

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.